



Tutorensystem am JEG

Intensive Betreuung mit langer Tradition

Aufgaben der Tutoren

Seit vielen Jahren arbeiten Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe auf freiwilliger Basis, ehrenamtlich und verantwortungsvoll als Tutoren und übernehmen dabei insbesondere Betreuungsaufgaben für die neuen fünften Klassen. Als wichtige Bezugspersonen an der neuen Schule tragen sie wesentlich dazu bei, den Wechsel und die Umstellung von der Grundschule zum Gymnasium für die Neuen sanft abzufedern. Sie nehmen die Fünftklässler in das Schulleben auf, erkunden auf spielerische Art das Schulgebäude, führen sie in die neuen und noch ungewohnten Abläufe am Gymnasium ein und geben ihnen vielerlei Hilfestellungen, damit die Integration in den neuen Klassenverband und an der neuen Schule gut gelingt.

Großes Engagement und die Bereitschaft, sich auch außerhalb der regulären Unterrichtszeit um die jüngeren Schülerinnen und Schüler zu kümmern, sind unverzichtbare Voraussetzungen für eine derartige Tätigkeit. In diesem Sinne erfolgt auch die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber in der 9. Jahrgangsstufe. Auch das sozialwissenschaftliche Profil am JEG trägt dazu bei, dass die Bereitschaft, sich aktiv als Tutor zu engagieren, erfahrungsgemäß sehr hoch ist.

Neben ihrer wesentlichen Funktion als Ansprechpartner für die Neuankömmlinge bei praktischen Fragen oder diversen Problemen unternehmen und gestalten die Tutoren eine Vielzahl von Aktivitäten mit ihren Schützlingen. Eine Auswahl von Beispielen aus den vergangenen Jahren, zu denen es in der Bildergalerie auch eine Menge Bildeindrücke gibt, soll das breite Spektrum der kreativen Tutorenarbeit in den fünften Klassen zeigen:

- Intensive Betreuung (besonders in den ersten Tagen und Wochen des neuen Schuljahres)
- Begleitung am Wandertag
- Schulhausrallye
- Betreuung während des dreitägigen Schullandheimaufenthalts auf Burg Rothenfels im Oktober
- Spielenachmittag unter dem Motto „Spiel & Spaß“ mit Bastelaktion für Weihnachten
- Weihnachtsfrühstück
- Vorbereitung und Gestaltung einer Faschingsparty
- Osteraktion
- Tutorennachmittage mit wechselndem Motto (z.B.: „Planspiel“, „Sommerolympiade“, etc.)
- Mithilfe bei der Musicalaufführung der 5. Klassen (z.B. Schminken, Technik etc.)
- Unterstützung und Betreuung beim jährlichen Informationsabend zum Übertritt
- Kooperation mit der SMV bei verschiedensten Aktionen, Workshops und schulischen Veranstaltungen
- Moderation beim „Kinderinterview“, das in Kooperation mit der „Mozart“- Grundschule Elsenfeld in der Phase des Übertritts stattfindet: Dabei können die Viertklässler (als zukünftige Gymnasiasten) mit SchülerInnen der aktuellen fünften Klassen des JEG über alle Fragen, die sie sich überlegt haben, diskutieren und somit erste Einblicke in das neue Lernen am Gymnasium gewinnen.

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung überwachen besonders engagierte Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10 die Anfertigung der Hausaufgaben, geben Lernhilfen im fachlichen Bereich und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Ausbildung der Tutoren

Bevor die Tutorentätigkeit im neuen Schuljahr beginnt, sollen erste Treffen und Planungen bereits in den letzten Wochen des alten Schuljahres dazu beitragen, den Teamgeist und die Zusammenarbeit innerhalb der zukünftigen Tutorengruppen zu fördern. Dabei werden Ideen und Projekte für die neuen fünften Klassen entwickelt. Die Tutoren selbst sind für jeweils ein Schuljahr in Gruppen von circa sechs Schülern organisiert, arbeiten eng mit dem Unterstufenbetreuer zusammen und werden von ihm koordiniert. In der Regel findet gegen Ende des Schuljahres ein 2 ½ tages Tutorenseminar außerhalb der Schule statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung erfahrener Referenten in der Tutorenarbeit intensiv mit den notwendigen Handlungskompetenzen vertraut gemacht werden, sich in Teams zusammenfinden und wertvolle pädagogische Tipps bekommen. Die zukünftigen Tutoren erproben ein reichhaltiges Repertoire an Spielen und

Beschäftigungs- möglichkeiten, die auf den Entwicklungsstand der Fünftklässler abgestimmt sind. Außerdem bekommen sie Einblick in verschiedene Führungsstile und machen durch abwechslungsreiche Kooperationsübungen in den Teams bereichernde Erfahrungen in der Gruppenarbeit. Konkrete Planungen für den ersten Schultag und eine Vorschau auf Planung und Durchführung weiterer Aktionen im neuen Schuljahr runden den Kurs ab, zu dem es in der Bildergalerie ebenfalls einige Impressionen gibt.

Da Unternehmen und Hochschulen bei der Auswahl von Bewerbern immer größeren Wert auf soziales Engagement legen, erhalten die Tutoren als Nachweis für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Zertifikat.

Becker, Unterstufenbetreuer

<http://julius-echter-gymnasium.de/de/Schuldetails/Paedagogisch-didaktische-Konzeption/Tutorensystem?pdfview=1>